



**Thomas Dörflinger**  
**Gabriele Schmidt**  
Mitglied des Deutschen Bundestages



**Felix Schreiner**  
Mitglied des Landtages von  
Baden-Württemberg

# Pressemitteilung

## CDU-Abgeordnete werben für Ortsumfahrung Oberlauchringen

CDU-Abgeordnete fordern die Planungen für die Ortsumfahrung Oberlauchringen mit dem zeitnahen Planfeststellungsbeschluss abzuschließen. Es wäre das einzige Straßenbauprojekt am Hochrhein, das baureif ist.

Waldshut-Tiengen, 26.11.2015

### **Thomas Dörflinger, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77507  
Fax: +49 30 227-76507  
thomas.doerflinger@bundestag.de

### **Gabriele Schmidt, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-74899  
Fax: +49 30 227-76899  
gabriele.schmidt@bundestag.de

### **Felix Schreiner, MdL**

Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 - 8854490  
Fax: +49 7741 - 8854495  
post@felix-schreiner.de

Die Planungen zur Ortsumfahrung Oberlauchringen sind auf der Zielgeraden. Mitte Juli endete die Offenlage der Planungsunterlagen. Einsprüche seien keine eingegangen. „Das verdeutlicht, wie geschlossen die Gemeinde Lauchringen hinter dem Projekt steht. Jetzt geht es darum schnellstmöglich den Planfeststellungsbeschluss zu erhalten.“, so die CDU-Abgeordneten Gabriele Schmidt, Thomas Dörflinger und Felix Schreiner.

In einem gemeinsamen Schreiben an Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) fordern die drei Unions-Politiker, dass der Planfeststellungsbeschluss zeitnah erfolgen solle. „Die Ortsumfahrung Oberlauchringen ist das einzige Infrastrukturvorhaben in der Region, das Baureife erlangen kann. Wir brauchen ein Projekt, um beim nächsten Investitionshochlauf des Bundes eine Chance auf Realisierung zu haben.“, so die Abgeordneten. Es dürfe nicht sein, dass zeitliche Verzögerungen im Verwaltungsverfahren ein effektives und vergleichsweise kostengünstiges Projekt ausbremsen.

Im Sommer dieses Jahres hatte Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) mit einem Investitionspaket von 2,7 Milliarden Euro den Straßenbau in Deutschland vorangebracht. Auf Baden-Württemberg entfielen 537 Millionen Euro, mit dem der Bund alle baureifen Vorhaben im Land finanziert. „Baden-Württemberg hat kein Projekt mehr, das beim nächsten Investitionspaket realisiert werden könnte. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass das Planungsverfahren endlich abgeschlossen wird.“, so die CDU-Abgeordneten.

In ihrem Schreiben an Verkehrsminister Hermann betonten sie, dass die Ortsumfahrung einen hohen Wirkungsgrad habe und zudem zur Entfaltung des vollen Verkehrswertes des Streckenabschnittes der Hoahrheinautobahn A98 beitrage. Insgesamt würde die Ost-West-Verbindung (A98/B34) als auch die Verbindung nach Norden (B314/A81) mit der Realisierung der Ortsumfahrung Oberlauchringen gestärkt.